ATLAS1102D





direkt an der Wand lang mit ein ATLAS-Hydraulik-Bagger mit ca. 55° nach links und rec



Max. 39 kN (3,9 Mp) Reißkraft und max. 46 kN (4,6 Mp) Losbrechkraft.

Tieflöffel von 0,12 bis 0,35 m³ Inhalt lieferbar.

Nachträgliche Umrüstung auf hydraulisch drehbaren Greifer sehr einfach, da das Steuerventil für das Drehen serienmäßig installiert ist.

Falls für den Greiferbetrieb ausgerüstet, Greiferbetätigung ohne Umgreifen durch Druckknöpfe am Bedienungshebel.

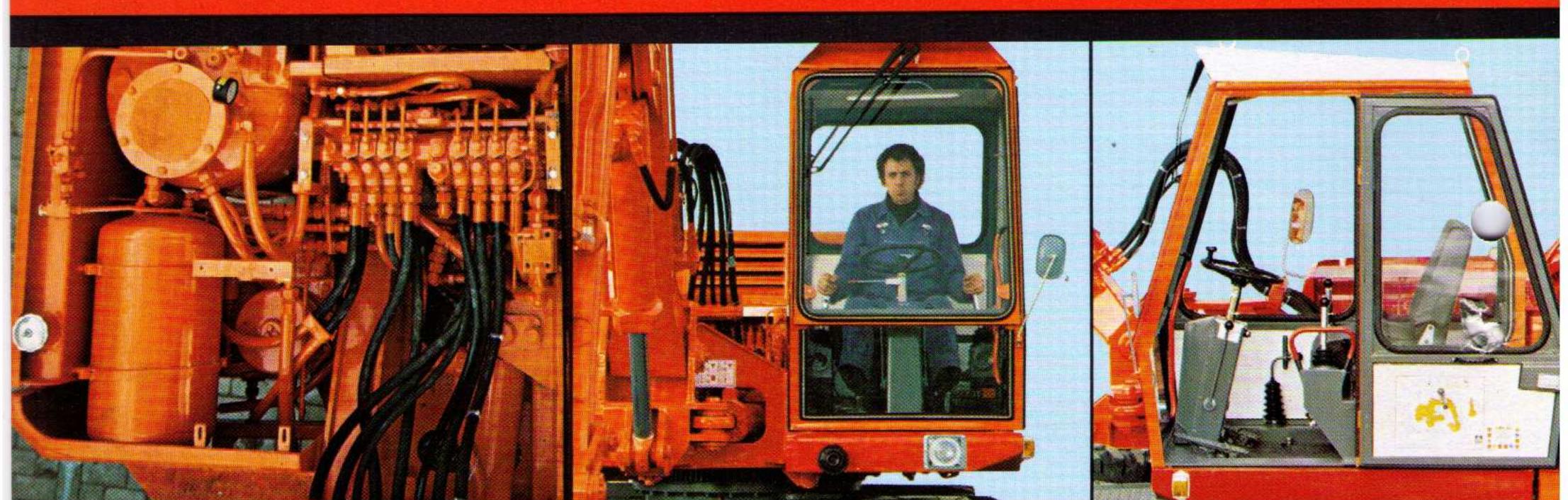
Abgenommen von der Tiefbau-Berufsgenossenschaft

Die unteren Bilder zeigen von links nach rechts:

Wie bei allen ATLAS-Baggern direkter Kraftfluß.

Bequeme, schallisolierte Kabine 900. Feinfühlige, servounterstützte Zwei-Hebel-Kreuzschaltung. Dieser Spezial-Bagger ergänzt die bewä Mobil-Baggerflotte wesentlich. Er bagge 30 cm breiten Löffel an Mauer er an Hindernissen entlang. Das "Geheimnis" 1102 D kann nicht nur wie üblich den Obsondern auch den Monoblockausleger

Ergonomisch günstige Anordnung der Bedienungshebel. Breiter Einstieg.



dem Spezialbagger

ht schwenkbarem Ausleger



nrte ATLASt mit einem nur eren Der ATLAS erwagen, n ca. 55° nach links und rechts drehen. Der Drehpunkt ist aus der Mitte versetzt, und damit ist der ATLAS 1102 D in der Lage, mit dem 300-mm-Löffel an der Wand entlang zu baggern und die rechte Spur "frei zu schneiden". Durch die neuartige Anbringung des Auslegers wird der Graben lotrecht auf volle Tiefe ausgehoben. Nur

300 mm breit, also wenig Aushub. Der Spezialbagger AB 1102 D rationalisiert und mechanisiert beengte Baustellen, kostspielige Handarbeit entfällt. Hauptbetätigungsfeld: Hausanschlüsse, Fundamentaushub, Kabelgräben, Leitungsbau.

Abstütz- und Planierschild in bewährter Form.

Planetenachsen, große Bodenfreiheit.

Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung.



ATLAS1102 D KURZHECK-HYDRAULIK-BAGGER

Motor

Hydraulik

Deutz-Dieselmotor

Leistung nach DIN 70020 37,5 kW (51 PS) nach SAE 60 BHP
Drehzahl 2300 U/min
Inhalt des Kraftstofftankes ca. 95 I.

Hochleistungs-Doppelpumpe mit 2 x 46 I/min Fördermenge auf das

Zweikreissystem wirkend.

Mit Hilfe der Eilgangschaltung können beide Kreisläufe miteinander verbunden werden. Dadurch können alle Arbeitsfunktionen einschließlich Fahren wahlweise mit einer oder mit beiden Ölfördermengen beaufschlagt werden.

Einerseits erlaubt diese Zweikreishydraulik feinfühlige und voneinander unabhängige Bewegungen, wie z. B. Fahren und Knicken bzw. Heben und Schwenken oder Heben und Knicken – andererseits kann die Geschwindigkeit der Einzelbewegung durch die Summenschaltung verdoppelt werden.

Diese Summierung wird durch Fußbetätigung kurzzeitig zugeschaltet oder bleibt wahlweise per Handhebel ständig in Betrieb. Der Baggerfahrer kann sich daher die Arbeitsgeschwindigkeit selbst im Verhältnis 1: 2 wählen.

Bedienung:

Servounterstützte 2-Hebel-Kreuzschaltung

Betriebsdruck:

200 bar

Tankinhalt:

ca. 80 I Hydrauliköl Der Hydrauliktank ist druckluftbeaufschlagt Ölkühlung durch separaten Kühlkreislauf

Drehwerk:

Durch Kolben-Ölmotor über Übersetzungsgetriebe angetrieben Oberwagendrehzahl 14 U/min

Bremse:

Pneumatische, fußbetätigte Federspeicher-Backenbremse

Elektrische Anlage:

24 Volt, Drehstromlichtmaschine

Ausleger auf dem Oberwagen beidseitig um ca. 55° hydraulisch schwenkbar

Unterwagen Antrieb

Mobilbagger

12-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe Lenkachse mit automatischer Pendel-

Hydraulische unabhängige Lenkung Reifen 15,5/55 R 18

12,5–18 MPT

Fahrantrieb: Hydraulisch durch Regelfahrmotor mit Kriechgangschaltung und serienmäßigem Kavitationsschutzventil, welches für ausreichende Ölfüllung des Fahrmotores sorgt.

Die Betriebsbremse ist eine Zweikreisbremse. Die Feststellbremse ist eine druckluftbeaufschlagte Federspeicherbremse. Straßen- und Geländegang werden pneumatisch von der Kabine aus geschaltet.

Fahrgeschwindigkeit:

Im Geländegang mit
Kriechgangschaltung von 0 – 1,1 km/h
im Geländegang stufenlos von 0 – 4,5 km/h
im Straßengang stufenlos von 0 – 20,0 km/h

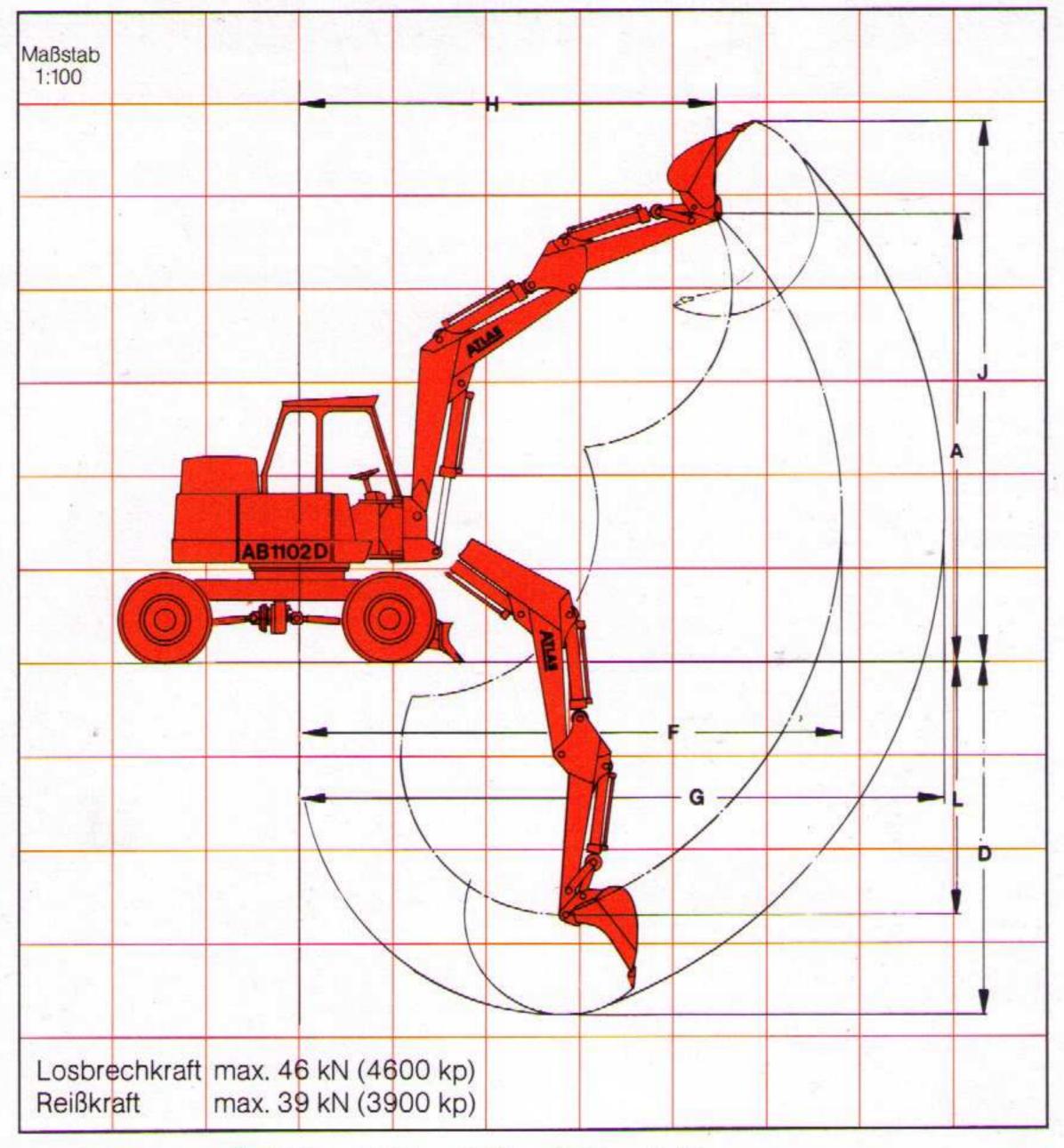
Dienstgewicht des Mobilbaggers

komplett mit Tieflöffelausrüstung und Planierschildausrüstung ca. 7,3 t



Tieflöffel-Ausrüstung gezeichnet mit der Armausführung

C001M D002

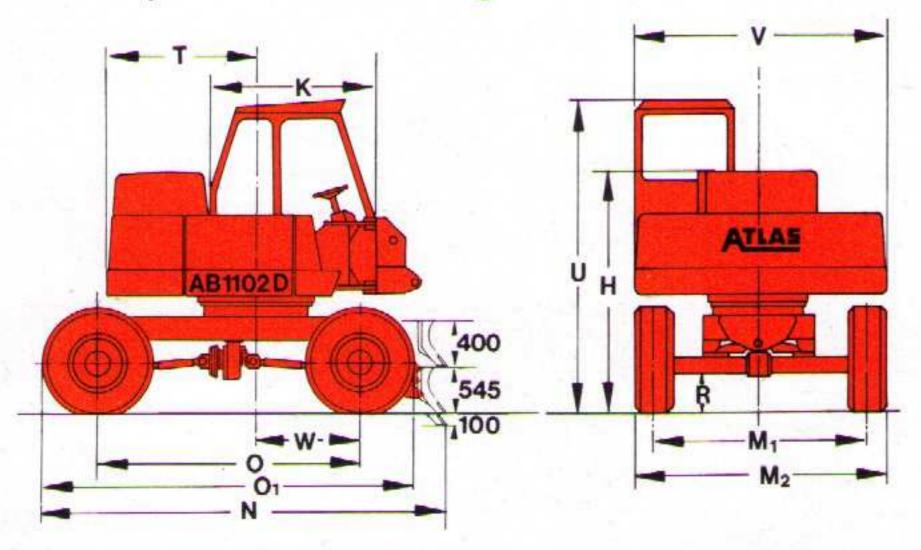


Löffelinhalt m³ 0,35 0,30 0,25 0,20 0,12 Mono-Ausleger

	Knickarm	D002	D001
A	Größte Höhe Knickarmspitze	4790	4650
D	Größte Grabtiefe	3780	3380
F	Größte Ausladung	5780	5420
G	Größte Reichweite	6840	6480
Н	Ausladung bei höchster Armstellung	4420	4050
J	Größte Reichhöhe	5790	5650
L	Tiefste Stellung Knickarmspitze	2720	2320

Maße in mm

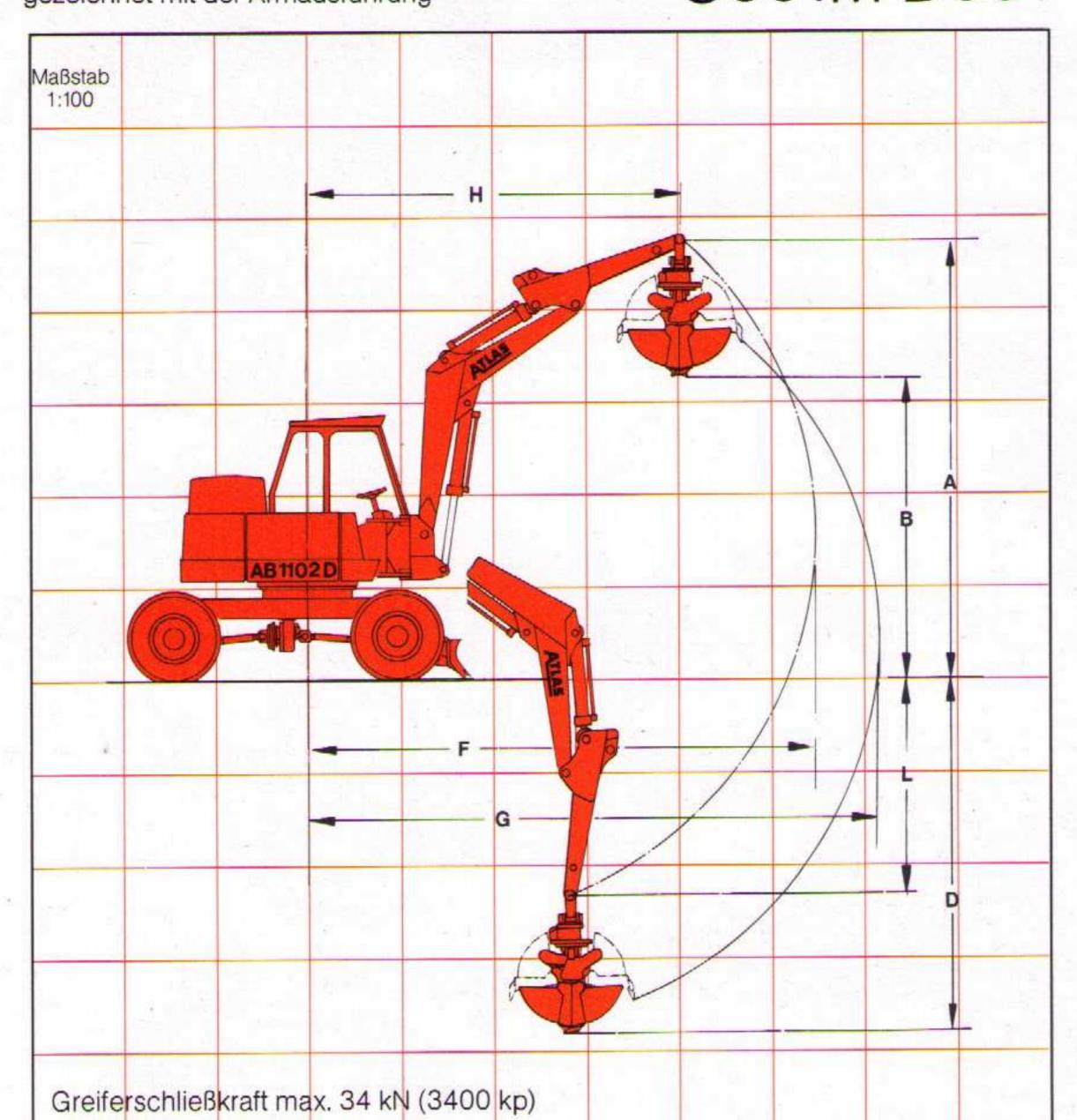
Hauptabmessungen



T	Hinterer Schwenkradius	1350
0	Radstand	2400
M	Spurbreite	1950
M_2	Breite des Unterwagens	2300
R	Bodenfreiheit	300
01	Unterwagenlänge	3390
N	Unterwagenlänge,	
	einschl. Abstützplanierschild	3630
V	Oberwagenbreite	2300
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	970
K	Kabinentiefe	1500
U	Durchfahrtshöhe Kabine	2850
H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2175

Greifer-Ausrüstung gezeichnet mit der Armausführung

C001M D001

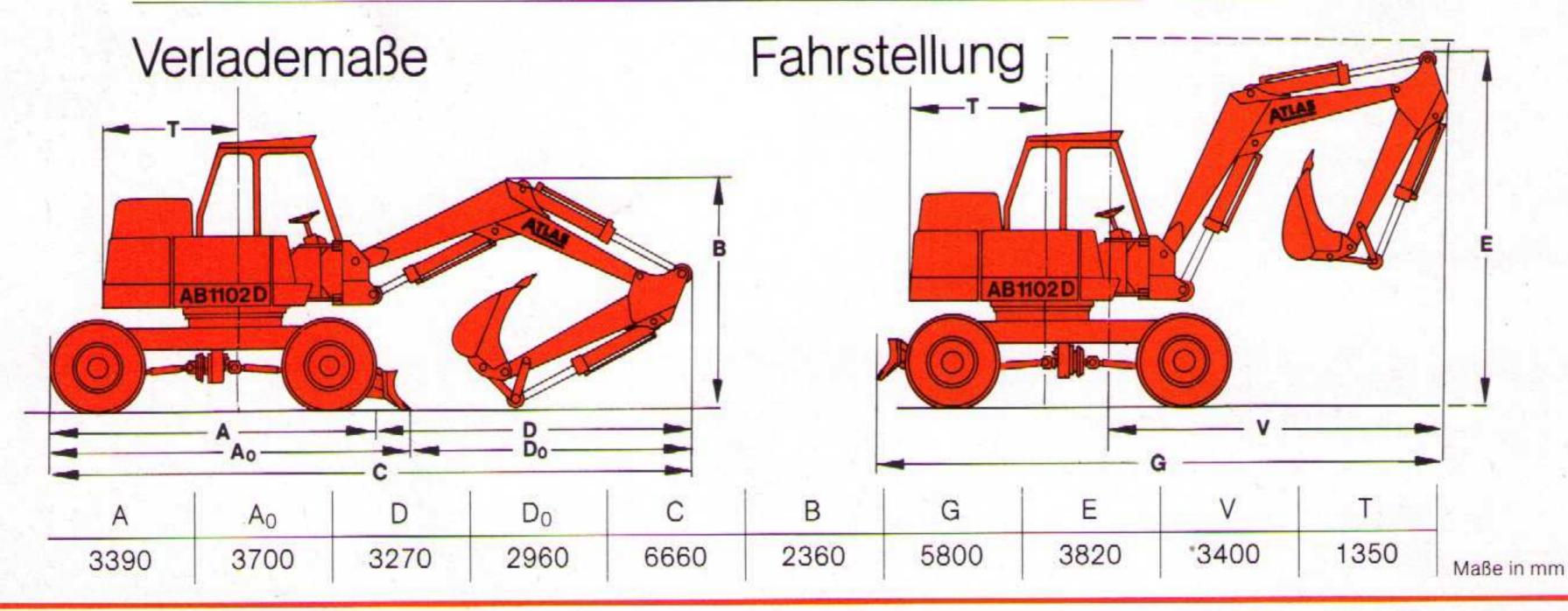


	Greiferinhalt m ³ Mono-Ausleger Knickarm	0,31 0,23	0,23	0,15	0,11	D001		
								D002
Α	Größte Höhe Knick	karmspit	ze			4650	4	4790
В	Ausschütthöhe					3180		3320
D	Größte Grabtiefe					3790		4190
F	Größte Ausladung					5420		5780
G	Größte Grabweite					6080		6450

Maße in mm

4420

2720



4050

2320

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben sind unverbind"h.



ATLAS-WEYHAUSEN

Ausladung bei höchster Armstellung

Tiefste Stellung der Knickarmspitze

H. WEYHAUSEN KG · MASCHINENFABRIK STEDINGER STR. 324 · POSTFACH 207 · D-2870 DELMENHORST TELEFON (04221) 4911 · TELEX 249238 A WEYD D